REGION LINZ
LEBEN & UNTERNEHMEN

Prunksitzung in Rööpeland: Dattenberger außer Rand und Band

Die Tanzmäuse der KG Dattenberg stellten ihre Tanzkünste unter Beweis

Die Roten Husaren heizten die Stimmung im Rööpeland ein

Mit Rööpe Underground zog der Wilde in Dattenberg ei

"Jeck un usser Rand und Band, datt wähle mer im Dorf, Stadt un Land" lautete das Motto der Dattenberger Prunksitzung. Außer Rand und Band waren denn auch die vielen Aktiven der KG und deren närrischen Gäste, als im Bürgerhaus eine Darbietung nach der anderen folgte. Es war eine abwechslungsreiche Sitzung mit gelungenen Büttenvorträgen und Showeinlagen. Mit viel Applaus, Raketen und stimmungsvollen Gesang wurden die Akteure auf der Bühne gefeiert. Erstmalig seit vielen Jahren saß Heinz-Peter Schneider nicht wie gewohnt in der Mitte des Elferrats, denn der langjährige Sitzungspräsident hat den Platz mit seinem Nachfolger Patrick Wehmeijer getauscht, der erstmalig die Prunksitzung moderierte. Die Tanzmäuse der KG, die den Elferrat beim Einmarsch in die Narhalla begleiteten, präsentierten ihre Tanzkünste. "Sie trainieren das ganze Jahr über, damit sie uns die schönen Tänze zeigen können", sagte der Sitzungspräsident und holte die beiden Trainerinnen auf die Bühne. Anja Birrenbach und Britta Huhn bedankten sich bei Marita Schmitt, die sich um die Kostüme der 13 jungen Tänzerinnen kümmert. Die von Carmen Buchholz trainierte Showtanzgruppe Las Locas aus Aegidienberg machte den Tänzern von Helene Fischer ("Atemlos") sowie dem Moulin Rouge-Ensemble ("Voulez vous couchez avec moi") Konkurrenz. Die Roten Husaren (Linz), die in dieser Session ihr 65-jähriges Bestehen feiern, zogen mit viel Tamtam in den Saal ein. "Macht kräftig mit und bringt die Stimmung zum Kochen", heizte Rittmeister Philipp Wilson ein und schon legte der "Blechjedöns"-Musikzug los. Auf die Lachmuskeln der Dattenberger hatten es "Botz un Bötzje", Hans-Dieter Hahn-Möseler und Rainer Krewinkel, abgesehen. Die räumten mit trockenem Humor und rasantem Schlagabtausch ab und verschonten die Zuschauer nicht. "Leck mich in die Täsch - wat man aus einem alten Duschvorhang alles mache kann", zeigte "Botz" ins Publikum. Das von der Digitalisierung verschluckte "Bötzje" beschrieb seine Eltern und Geschwister als "lebendige Whatsappgemeinde". Was für ein Glück er doch habe, antwortete "Botz": "Ich hatte einen ganzen Tag lang kein Internet und musste mich mit meiner Familie unterhalten. Das scheinen ganz nette Leute zu sein". Ein Trauma habe er bis heute nicht überwunden. Seine nähbegeisterte Oma kam mit feinem Stöffchen vom Friedhof zurück und nähte eine Hose für ihn. "Vorne stand drauf 'Ruhe sanft' und hinten 'Letzter Gruß vom Bläsercorps'". Das Publikum lachte herzhaft, als die beiden Komiker von Jehns Spahns neuem Gesundheitscheck erzählten. Das lustige Verzällche wurde von Helge Schneider (Willi Simons) und seiner mexikanischen Begleitband getoppt. Im schillernden Kostüm und einer grauen Tolle auf dem Kopf fuhr Helge Schneider auf einem Plastikmotorrad vor. Nach dem außergewöhnlichen Einzug schmetterte er stilecht "Mexiko, Mexiko, Mexiko, mä, mä, mä..." und dann "Katzenklo" von der Bühne und ließ sich von seiner angeheuerten Band begleiteten. Für die Showeinlage der Mitglieder des Elferrates gab es einen riesigen Applaus. Die Eiermänner (Vettelschoß) kehrten gerade von ihrer Jamaika-Reise zurück. In bunten Shirts, Rasterlocken und mit "Joints" in der Hand tanzten sie zu "Mister Bombastic". In Dattenberg tauschte der Linzer Elferrat erstmalig seine cremefarbene Uniform gegen alpenländische Outfits aus und präsentierte DJ Ötzi (Martin Flöck) und dessen Alpenmädel (Jan Röser). Die von Margit Schwips und Ute Wagner trainierten "Rööpe Underground" zeigten einen schmissigen Westerntanz. Nach dem gelungenen Büttenvortrag der Kölner Größe Jörg Paul Weber, dem stimmungsreichen Auftritt der grün-weißen Husaren (Linz) und dem rasanten Showtanz der Rheinlichter (Rheinbrohl) präsentierte sich die Große Garde der KG Dattenberg. Die zwölf Tänzerinnen werden von Katja Kröll und David Schneider trainiert. Nach den tollen Darbietungen stieg der Stimmungspegel weiter in der Narhalla, dafür sorgte die Dattenberger Band "Mache M'r" mit Josef Reuter, Lutz Lehrach, Christopher Klaus, Markus Giese, Thomas Marbach, Norbert Reul und Martin Langer. *Simone Schwamborn*